

Bürgerinitiative instrumentalisiert engagierte Fluthelfer

Mit Interesse haben wir die Menschenkettenaktion der Bürgerinitiative "Elbraum für alle" am Samstag, 21. September zur Kenntnis genommen. Bei allem demokratischen Grundverständnis unseres Unternehmens sind wir über die Aktion verwundert.

Laut Bürgerinitiative will man mit dieser Aktion auch an die zahlreichen Helfer des letzten Hochwassers erinnern. Natürlich begrüßen wir bürgerschaftliches Engagement und finden selbstlose Hilfe in Ausnahmesituationen mehr als bemerkenswert. Umso verblüffter sind wir, dass die vielen Helfer für die Interessen der Bürgerinitiative instrumentalisiert werden sollen.

Mit dem Bau der Hafencity entwickeln wir nicht nur einen neuen Stadtteil für alle Dresdner, sondern möchten auch einen wesentlichen Beitrag zum Hochwasserschutz im Bereich Leipziger Vorstadt und an der Leipziger Straße leisten. Für viele Menschen in und außerhalb Dresdens ist die Hafencity ein attraktives Vorhaben und im Interesse Dresdens, diesen Schandfleck und Brache zu beseitigen.

Hätte die Hafencity bereits dieses Jahr existiert, so wäre ein Sandsackwall wie ihn die vielen engagierten Menschen gebaut haben, nicht nötig gewesen und die vielen Helfer hätten anderen in Not geratene Menschen helfen und unterstützen können.

Wir verstehen und respektieren die Ängste und Nöte mancher Menschen und möchten klar machen, dass das Projekt in Planung ist und Anpassungen möglich sind.